



Landesamt für Statistik  
Niedersachsen

# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Langen, Stadt  
am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	49
Definitionen .....	50

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	18 446	100,0	8 986	9 462
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	640	3,5	320	320
5 - 9	783	4,2	382	401
10 - 14	969	5,3	525	444
15 - 19	1 016	5,5	534	482
20 - 24	750	4,1	432	318
25 - 29	786	4,3	393	393
30 - 34	847	4,6	408	439
35 - 39	1 001	5,4	470	531
40 - 44	1 514	8,2	721	793
45 - 49	1 582	8,6	780	802
50 - 54	1 518	8,2	753	765
55 - 59	1 376	7,5	676	700
60 - 64	1 315	7,1	675	640
65 - 69	1 084	5,9	539	545
70 - 74	1 267	6,9	586	681
75 - 79	834	4,5	381	453
80 - 84	583	3,2	246	337
85 - 89	409	2,2	134	275
90 und älter	174	0,9	31	143
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	377	2,0	182	195
3 - 5	405	2,2	212	193
6 - 9	641	3,5	308	333
10 - 15	1 177	6,4	639	538
16 - 18	600	3,3	309	291
19 - 24	958	5,2	543	415
25 - 39	2 634	14,3	1 271	1 363
40 - 59	5 990	32,5	2 930	3 060
60 - 66	1 663	9,0	847	816
67 - 74	2 003	10,9	953	1 050
75 und älter	2 000	10,8	792	1 208
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	6 204	33,6	3 399	2 805
Verheiratet	9 515	51,6	4 756	4 759
Verwitwet	1 533	8,3	304	1 229
Geschieden	1 187	6,4	521	666
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(3)	(0,0)	-	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	6	0,0	6	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	17 954	97,3	8 755	9 199
Bosnien und Herzegowina	12	0,1	3	9
Griechenland	6	0,0	3	3
Italien	11	0,1	11	-
Kasachstan	(15)	(0,1)	9	6
Kroatien	3	0,0	-	3
Niederlande	25	0,1	12	13
Österreich	25	0,1	13	12
Polen	(24)	(0,1)	3	21
Rumänien	3	0,0	-	3
Russische Föderation	26	0,1	11	15
Türkei	31	0,2	16	15
Ukraine	3	0,0	-	3
Sonstige	310	1,7	150	160
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	1 290	7,0	580	710
Evangelische Kirche	10 630	57,8	4 890	5 750
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	180	1,0	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	6 110	33,2	3 330	2 780

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	9 460	51,4	5 200	4 260
Erwerbstätige	9 250	50,3	5 060	4 190
Erwerbslose	210	1,1	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	8 940	48,6	3 780	5 160
Personen unterhalb des Mindestalters	2 340	12,7	1 150	1 190
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 710	25,6	2 080	2 630
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	770	4,2	370	410
Hausfrauen und Hausmänner	680	3,7	/	680
Sonstige	440	2,4	/	250
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 420	80,2	3 740	3 690
Beamte/-innen	760	8,2	530	230
Selbstständige mit Beschäftigten	420	4,5	320	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	550	6,0	410	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	390	4,3	290	/
Akademische Berufe	1 290	14,2	670	610
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 980	21,9	980	1 010
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 280	14,1	370	910
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 240	13,7	420	820
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 130	12,5	1 050	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	430	4,8	400	/
Hilfsarbeitskräfte	900	10,0	560	350
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	280	3,0	190	/
Produzierendes Gewerbe	1 670	18,1	1 300	(370)
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	950	10,3	730	(220)
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(190)	(2,1)	(170)	20
Baugewerbe	530	5,7	400	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 620	28,3	1 730	890
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 270	13,7	600	670
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 350	14,6	1 130	220
Sonstige Dienstleistungen	4 680	50,6	1 830	2 840
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	220	2,4	100	(120)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 000	10,8	480	520
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 080	11,7	580	500
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 380	25,8	680	1 700
Unbekannt	0	0,0	-	0



**Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund**

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	650	30,5	320	330
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 110	52,1	510	600
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	370	17,4	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	890	5,5	420	470
Ohne Schulabschluss	510	3,2	240	270
Noch in schulischer Ausbildung	380	2,4	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 680	35,3	2 860	2 830
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 360	33,3	2 410	2 950
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 990	31,0	2 230	2 760
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	370	2,3	/	/
Fachhochschulreife	1 440	8,9	870	570
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 720	16,9	1 310	1 410
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	3 910	24,3	1 460	2 450
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	7 870	48,9	3 890	3 980
Fachschulabschluss	2 100	13,1	1 170	930
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	980	6,1	730	250
Hochschulabschluss	880	5,5	420	460
Promotion	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	16 470	89,5	7 980	8 490
Personen mit Migrationshintergrund	1 920	10,5	990	940
Ausländer/-innen	490	2,7	270	220
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	410	2,2	220	190
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 430	7,8	720	710
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	730	4,0	340	390
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	700	3,8	380	320
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	260	1,4	160	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	440	2,4	/	220

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	130	6,9	/	/
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	310	16,3	/	/
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	270	14,2	/	/
Türkei	210	10,9	/	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	870	45,5	460	420
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	210	18,5	/	/
1990 - 1999	460	40,2	220	240
2000 - 2011	240	21,2	/	160
Unbekannt	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	200	10,2	/	/
5 - 9 Jahre	310	16,3	/	190
10 - 14 Jahre	250	12,8	/	/
15 - 19 Jahre	380	20,0	/	/
20 und mehr Jahre	750	39,0	420	330
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	18 446	100,0	17 954	494	194	122	154	(24)
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	8 986	48,7	8 755	231	(84)	55	80	12
Weiblich	9 462	51,3	9 199	263	110	67	74	12
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	640	3,5	631	9	3	-	-	6
5 - 9	783	4,2	762	21	3	(15)	3	-
10 - 14	969	5,3	950	19	7	6	3	3
15 - 19	1 016	5,5	988	28	3	12	13	-
20 - 24	750	4,1	728	(22)	6	13	-	3
25 - 29	786	4,3	735	51	9	12	24	6
30 - 34	847	4,6	787	60	22	19	(16)	3
35 - 39	1 001	5,4	954	47	21	(3)	20	3
40 - 44	1 514	8,2	1 468	46	24	13	9	-
45 - 49	1 582	8,6	1 533	49	24	6	(19)	-
50 - 54	1 518	8,2	1 479	39	16	4	19	-
55 - 59	1 376	7,5	1 348	28	21	4	3	-
60 - 64	1 315	7,1	1 284	31	16	6	9	-
65 - 69	1 084	5,9	1 056	28	13	3	(12)	-
70 - 74	1 267	6,9	1 255	12	6	6	-	-
75 - 79	834	4,5	834	-	-	-	-	-
80 - 84	583	3,2	583	-	-	-	-	-
85 - 89	409	2,2	405	4	-	-	4	-
90 und älter	174	0,9	174	-	-	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	377	2,0	371	6	3	-	-	3
3 - 5	405	2,2	399	6	-	3	-	3
6 - 9	641	3,5	623	18	3	12	3	-
10 - 15	1 177	6,4	1 155	22	7	6	6	3
16 - 18	600	3,3	582	18	3	9	6	-
19 - 24	958	5,2	929	(29)	6	16	(4)	3
25 - 39	2 634	14,3	2 476	(158)	(52)	(34)	60	(12)
40 - 59	5 990	32,5	5 828	162	85	27	(50)	-
60 - 66	1 663	9,0	1 626	37	(16)	6	15	-
67 - 74	2 003	10,9	1 969	(34)	19	9	6	-
75 und älter	2 000	10,8	1 996	4	-	-	4	-

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	6 204	33,6	6 053	151	41	(52)	(40)	18
Verheiratet	9 515	51,6	9 206	309	(144)	64	(98)	3
Verwitwet	1 533	8,3	1 523	10	-	6	4	-
Geschieden	1 187	6,4	1 169	(18)	9	-	9	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(3)	(0,0)	(3)	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	6	0,0	-	6	-	-	3	3
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	1 290	7,0	1 210	/	/	/	/	/
Evangelische Kirche	10 630	57,8	10 570	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	180	1,0	130	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	6 110	33,2	5 860	250	/	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	9 460	51,4	9 230	230	(110)	50	50	/
Erwerbstätige	9 250	50,3	9 060	(190)	(100)	40	50	/
Erwerbslose	210	1,1	170	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	8 940	48,6	8 700	240	/	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 340	12,7	2 320	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 710	25,6	4 610	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	770	4,2	730	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	680	3,7	620	/	/	/	/	/
Sonstige	440	2,4	410	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 420	80,2	7 250	(170)	(80)	40	50	/
Beamte/-innen	760	8,2	750	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	420	4,5	410	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	550	6,0	540	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	390	4,3	360	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 290	14,2	1 270	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 980	21,9	1 960	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 280	14,1	1 270	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 240	13,7	1 200	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 130	12,5	1 100	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	430	4,8	410	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	900	10,0	870	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	280	3,0	260	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 670	18,1	1 630	40	/	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	950	10,3	930	30	/	/	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(190)	(2,1)	(180)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	530	5,7	510	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 620	28,3	2 570	(50)	/	20	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 270	13,7	1 240	/	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 350	14,6	1 330	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	4 680	50,6	4 600	(80)	50	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	220	2,4	220	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 000	10,8	970	/	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 080	11,7	1 070	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 380	25,8	2 330	50	40	/	/	/
Unbekannt	0	0,0	0	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	650	30,5	640	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 110	52,1	1 060	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	370	17,4	370	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	890	5,5	770	/	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	510	3,2	430	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	380	2,4	340	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 680	35,3	5 620	/	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 360	33,3	5 250	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 990	31,0	4 880	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	370	2,3	370	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 440	8,9	1 340	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 720	16,9	2 650	/	/	/	/	/

# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	3 910	24,3	3 720	190	/	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	7 870	48,9	7 730	/	/	/	/	/
Fachschulabschluss	2 100	13,1	2 060	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	980	6,1	950	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	880	5,5	820	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	16 470	89,5	16 470	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 920	10,5	1 430	490	/	/	140	/
Ausländer/-innen	490	2,7	/	490	/	/	140	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	410	2,2	/	410	/	/	130	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 430	7,8	1 430	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	730	4,0	730	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	700	3,8	700	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	260	1,4	260	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	440	2,4	440	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	130	6,9	130	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	310	16,3	290	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	270	14,2	260	/	/	/	/	/
Türkei	210	10,9	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	870	45,5	550	320	/	/	130	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/



# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	210	18,5	190	/	/	/	/	/
1990 - 1999	460	40,2	370	/	/	/	/	/
2000 - 2011	240	21,2	/	160	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	200	10,2	140	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	310	16,3	220	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	250	12,8	200	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	380	20,0	320	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	750	39,0	530	220	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	18 446	100,0	2 976	1 968	4 944	4 209	4 351
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	8 986	48,7	1 527	1 059	2 379	2 104	1 917
Weiblich	9 462	51,3	1 449	909	2 565	2 105	2 434
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	6 204	33,6	2 976	1 682	1 119	284	(143)
Verheiratet	9 515	51,6	-	274	3 321	3 277	2 643
Verwitwet	1 533	8,3	-	-	39	171	1 323
Geschieden	1 187	6,4	-	6	465	474	242
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(3)	(0,0)	-	-	-	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	6	0,0	-	6	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	17 954	97,3	2 912	1 882	4 742	4 111	4 307
Bosnien und Herzegowina	12	0,1	6	3	3	-	-
Griechenland	6	0,0	3	-	-	3	-
Italien	11	0,1	-	-	-	4	7
Kasachstan	(15)	(0,1)	3	3	9	-	-
Kroatien	3	0,0	-	-	-	-	3
Niederlande	25	0,1	-	-	9	16	-
Österreich	25	0,1	-	-	13	9	3
Polen	(24)	(0,1)	-	6	(15)	3	-
Rumänien	3	0,0	-	-	3	-	-
Russische Föderation	26	0,1	6	6	14	-	-
Türkei	31	0,2	3	7	15	-	6
Ukraine	3	0,0	-	3	-	-	-
Sonstige	310	1,7	43	(58)	121	63	25
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	1 290	7,0	240	/	250	320	330
Evangelische Kirche	10 630	57,8	1 650	1 290	2 550	1 950	3 200
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	180	1,0	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	6 110	33,2	910	540	2 020	1 790	840

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	9 460	51,4	/	1 540	4 410	3 090	300
Erwerbstätige	9 250	50,3	/	1 480	4 320	3 050	290
Erwerbslose	210	1,1	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	8 940	48,6	2 830	440	520	1 020	4 120
Personen unterhalb des Mindestalters	2 340	12,7	2 340	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 710	25,6	/	/	/	600	4 000
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	770	4,2	440	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	680	3,7	/	/	240	310	/
Sonstige	440	2,4	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 420	80,2	/	1 370	3 560	2 240	140
Beamte/-innen	760	8,2	/	80	380	300	/
Selbstständige mit Beschäftigten	420	4,5	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	550	6,0	/	/	/	300	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	390	4,3	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 290	14,2	/	/	600	560	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 980	21,9	/	260	1 060	620	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 280	14,1	/	/	640	480	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 240	13,7	/	280	590	300	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 130	12,5	/	420	350	310	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	430	4,8	/	/	250	/	/
Hilfsarbeitskräfte	900	10,0	/	/	360	320	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	280	3,0	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 670	18,1	/	310	740	570	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	950	10,3	/	190	(440)	310	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(190)	(2,1)	/	30	/	70	/
Baugewerbe	530	5,7	/	100	(210)	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 620	28,3	/	420	1 290	(780)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 270	13,7	/	(220)	600	(380)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 350	14,6	/	200	680	(400)	/
Sonstige Dienstleistungen	4 680	50,6	/	690	2 200	1 590	170
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	220	2,4	/	30	(100)	90	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 000	10,8	/	140	480	340	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 080	11,7	/	(160)	540	(360)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 380	25,8	/	360	1 090	800	/
Unbekannt	0	0,0	-	0	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	650	30,5	650	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 110	52,1	1 090	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	370	17,4	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	890	5,5	410	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	510	3,2	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	380	2,4	370	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 680	35,3	/	360	1 010	1 660	2 630
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 360	33,3	/	930	2 110	1 270	860
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 990	31,0	/	700	2 110	1 270	860
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	370	2,3	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 440	8,9	/	/	570	360	290
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 720	16,9	/	410	1 060	720	540

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	3 910	24,3	610	1 000	560	530	1 220
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	7 870	48,9	/	820	2 770	2 150	2 130
Fachschulabschluss	2 100	13,1	/	/	810	740	460
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	980	6,1	/	/	350	/	250
Hochschulabschluss	880	5,5	/	/	300	260	280
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	16 470	89,5	2 330	1 670	4 340	3 840	4 290
Personen mit Migrationshintergrund	1 920	10,5	580	350	570	260	160
Ausländer/-innen	490	2,7	/	/	220	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	410	2,2	/	/	190	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 430	7,8	520	290	350	200	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	730	4,0	/	160	250	200	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	700	3,8	460	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	260	1,4	170	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	440	2,4	290	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	130	6,9	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	310	16,3	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	270	14,2	/	/	/	/	/
Türkei	210	10,9	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	870	45,5	290	160	280	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	210	18,5	/	/	/	/	/
1990 - 1999	460	40,2	/	/	/	/	/
2000 - 2011	240	21,2	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	200	10,2	170	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	310	16,3	200	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	250	12,8	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	380	20,0	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	750	39,0	/	/	290	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	18 446	100,0	6 204	9 518	1 533	1 187	6
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	8 986	48,7	3 399	4 756	304	521	6
Weiblich	9 462	51,3	2 805	4 762	1 229	666	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>							
Unter 5	640	3,5	640	-	-	-	-
5 - 9	783	4,2	783	-	-	-	-
10 - 14	969	5,3	969	-	-	-	-
15 - 19	1 016	5,5	1 016	-	-	-	-
20 - 24	750	4,1	720	24	-	3	3
25 - 29	786	4,3	530	250	-	3	3
30 - 34	847	4,6	340	480	3	24	-
35 - 39	1 001	5,4	250	669	9	73	-
40 - 44	1 514	8,2	304	1 027	12	171	-
45 - 49	1 582	8,6	225	1 145	15	197	-
50 - 54	1 518	8,2	140	1 134	29	215	-
55 - 59	1 376	7,5	83	1 111	48	134	-
60 - 64	1 315	7,1	61	1 035	94	(125)	-
65 - 69	1 084	5,9	41	812	152	79	-
70 - 74	1 267	6,9	42	901	236	88	-
75 - 79	834	4,5	24	536	232	(42)	-
80 - 84	583	3,2	13	281	277	12	-
85 - 89	409	2,2	(20)	94	280	15	-
90 und älter	174	0,9	3	19	146	6	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>							
Unter 3	377	2,0	377	-	-	-	-
3 - 5	405	2,2	405	-	-	-	-
6 - 9	641	3,5	641	-	-	-	-
10 - 15	1 177	6,4	1 177	-	-	-	-
16 - 18	600	3,3	600	-	-	-	-
19 - 24	958	5,2	928	24	-	3	3
25 - 39	2 634	14,3	1 120	1 399	12	100	3
40 - 59	5 990	32,5	752	4 417	104	717	-
60 - 66	1 663	9,0	83	1 291	(131)	(158)	-
67 - 74	2 003	10,9	(61)	1 457	351	134	-
75 und älter	2 000	10,8	(60)	930	935	75	-

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	17 954	97,3	6 053	9 209	1 523	1 169	-
Bosnien und Herzegowina	12	0,1	9	3	-	-	-
Griechenland	6	0,0	3	3	-	-	-
Italien	11	0,1	-	11	-	-	-
Kasachstan	(15)	(0,1)	3	12	-	-	-
Kroatien	3	0,0	3	-	-	-	-
Niederlande	25	0,1	-	25	-	-	-
Österreich	25	0,1	7	15	-	3	-
Polen	(24)	(0,1)	-	21	-	3	-
Rumänien	3	0,0	-	3	-	-	-
Russische Föderation	26	0,1	6	20	-	-	-
Türkei	31	0,2	10	18	3	-	-
Ukraine	3	0,0	-	3	-	-	-
Sonstige	310	1,7	110	175	7	12	6
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	1 290	7,0	430	620	/	/	/
Evangelische Kirche	10 630	57,8	3 750	5 200	1 130	560	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	180	1,0	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	6 110	33,2	1 880	3 510	260	460	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	9 460	51,4	2 680	5 830	150	800	/
Erwerbstätige	9 250	50,3	2 590	5 730	150	780	/
Erwerbslose	210	1,1	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	8 940	48,6	3 500	3 700	1 400	340	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 340	12,7	2 340	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 710	25,6	190	2 870	1 380	280	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	770	4,2	750	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	680	3,7	/	650	/	/	/
Sonstige	440	2,4	/	160	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 420	80,2	2 220	4 400	130	670	/
Beamte/-innen	760	8,2	190	510	/	50	/
Selbstständige mit Beschäftigten	420	4,5	/	350	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	550	6,0	/	380	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	390	4,3	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 290	14,2	210	900	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 980	21,9	510	1 240	/	200	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 280	14,1	320	830	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 240	13,7	380	660	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 130	12,5	550	540	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	430	4,8	/	240	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	900	10,0	270	560	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

# Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	280	3,0	(70)	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 670	18,1	510	1 040	/	(110)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	950	10,3	300	590	/	60	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(190)	(2,1)	50	/	/	(30)	/
Baugewerbe	530	5,7	150	340	/	30	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 620	28,3	790	1 570	/	(220)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 270	13,7	360	760	/	100	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 350	14,6	420	800	/	(120)	/
Sonstige Dienstleistungen	4 680	50,6	1 220	2 920	(100)	(430)	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	220	2,4	40	(150)	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 000	10,8	300	610	/	80	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 080	11,7	(270)	700	/	90	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 380	25,8	610	1 460	(70)	(240)	/
Unbekannt	0	0,0	0	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	650	30,5	650	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 110	52,1	1 110	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	370	17,4	370	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	890	5,5	570	210	/	/	/
Ohne Schulabschluss	510	3,2	/	210	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	380	2,4	380	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 680	35,3	790	3 600	890	400	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 360	33,3	1 540	3 070	370	370	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 990	31,0	1 170	3 070	370	370	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	370	2,3	370	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 440	8,9	370	920	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 720	16,9	640	1 710	/	/	/

# Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	3 910	24,3	1 720	1 430	570	190	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	7 870	48,9	1 610	4 950	740	570	/
Fachschulabschluss	2 100	13,1	300	1 510	/	200	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	980	6,1	/	710	/	/	/
Hochschulabschluss	880	5,5	/	670	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	16 470	89,5	5 300	8 610	1 510	1 050	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 920	10,5	920	900	/	/	/
Ausländer/-innen	490	2,7	/	320	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	410	2,2	/	280	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 430	7,8	790	570	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	730	4,0	200	480	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	700	3,8	580	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	260	1,4	220	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	440	2,4	360	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	130	6,9	80	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	310	16,3	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	270	14,2	/	/	/	/	/
Türkei	210	10,9	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	870	45,5	440	390	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	210	18,5	/	170	/	/	/
1990 - 1999	460	40,2	/	260	/	/	/
2000 - 2011	240	21,2	/	160	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	200	10,2	170	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	310	16,3	210	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	250	12,8	140	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	380	20,0	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	750	39,0	150	530	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	7 969	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 189	27,5
Paare ohne Kind(er)	3 011	37,8
Paare mit Kind(ern)	2 118	26,6
Alleinerziehende Elternteile	538	6,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(113)	(1,4)
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 189	27,5
Ehepaare	4 499	56,5
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	630	7,9
Alleinerziehende Mütter	456	5,7
Alleinerziehende Väter	(82)	(1,0)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(113)	(1,4)
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	2 189	27,5
2 Personen	3 281	41,2
3 Personen	1 282	16,1
4 Personen	859	10,8
5 Personen	245	3,1
6 und mehr Personen	113	1,4
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 968	24,7
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	818	10,3
Haushalte ohne Senioren/-innen	5 183	65,0

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	5 667	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	3 011	53,1
Paare mit Kind(ern)	2 118	37,4
Alleinerziehende Elternteile	538	9,5
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	4 499	79,4
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	630	11,1
Alleinerziehende Väter	(82)	(1,4)
Alleinerziehende Mütter	456	8,0
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	3 391	59,8
3 Personen	1 212	21,4
4 Personen	849	15,0
5 Personen	161	2,8
6 und mehr Personen	54	1,0

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Langen, Stadt	Landkreis Cuxhaven	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	18 446	198 777	1 668 910	7 777 992	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	8 986	97 025	817 526	3 803 776	39 145 941
Weiblich	9 462	101 753	851 383	3 974 216	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	640	7 556	68 116	316 393	3 338 895
5 - 9	783	8 876	79 683	358 627	3 525 830
10 - 14	969	11 114	95 163	424 093	3 940 566
15 - 19	1 016	11 261	95 710	436 388	4 013 880
20 - 24	750	9 387	86 037	446 460	4 835 639
25 - 29	786	8 647	79 085	422 659	4 872 533
30 - 34	847	9 129	84 802	422 530	4 751 911
35 - 39	1 001	10 890	95 868	452 754	4 742 893
40 - 44	1 514	16 031	139 427	632 918	6 351 189
45 - 49	1 582	17 187	150 511	680 386	6 999 679
50 - 54	1 518	15 352	129 446	593 993	6 206 294
55 - 59	1 376	14 035	111 428	510 476	5 419 450
60 - 64	1 315	13 764	104 481	464 803	4 702 815
65 - 69	1 084	11 701	91 441	404 087	4 173 351
70 - 74	1 267	13 421	105 116	477 987	4 861 239
75 - 79	834	8 806	66 052	315 476	3 270 283
80 - 84	583	6 161	46 650	227 390	2 328 083
85 - 89	409	3 807	28 163	134 745	1 335 076
90 und älter	174	1 653	11 730	55 827	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	377	4 438	39 722	185 735	1 984 523
3 - 5	405	4 676	42 925	196 711	2 025 183
6 - 9	641	7 318	65 152	292 574	2 855 019
10 - 15	1 177	13 372	114 521	509 356	4 719 579
16 - 18	600	6 747	57 009	260 373	2 377 761
19 - 24	958	11 643	105 380	537 212	5 692 745
25 - 39	2 634	28 666	259 755	1 297 943	14 367 337
40 - 59	5 990	62 605	530 812	2 417 773	24 976 612
60 - 66	1 663	17 821	134 901	599 595	6 108 258
67 - 74	2 003	21 065	166 137	747 282	7 629 147
75 und älter	2 000	20 427	152 595	733 438	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	6 204	70 546	635 430	3 047 210	32 039 091
Verheiratet	9 515	98 483	796 805	3 627 468	36 669 868
Verwitwet	1 533	16 445	121 633	570 598	5 733 361
Geschieden	1 187	13 098	113 409	523 374	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(3)	124	1 242	5 708	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	21	121	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	9	77	494	5 531
Ohne Angabe	6	(73)	292	3 019	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Langen, Stadt	Landkreis Cuxhaven	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	17 954	191 000	1 604 017	7 352 720	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	12	124	790	5 079	140 103
Griechenland	6	(82)	1 170	12 841	254 282
Italien	11	232	1 957	21 150	488 390
Kasachstan	(15)	67	810	4 784	46 740
Kroatien	3	73	667	5 588	209 840
Niederlande	25	330	2 824	27 998	128 862
Österreich	25	(147)	1 409	5 837	164 246
Polen	(24)	588	7 590	41 770	382 391
Rumänien	3	50	873	7 623	126 169
Russische Föderation	26	235	2 635	16 080	174 023
Türkei	31	936	11 352	91 174	1 505 305
Ukraine	3	56	780	9 579	112 983
Sonstige	310	4 858	32 035	175 769	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	1 290	14 800	120 070	1 416 470	24 869 380
Evangelische Kirche	10 630	130 420	987 890	3 976 430	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	1 710	20 670	97 230	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	630	8 480	65 790	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	/	5 250	83 430
Sonstige	180	3 210	30 380	169 820	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	6 110	47 310	488 290	1 992 670	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Langen, Stadt	Landkreis Cuxhaven	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	48,7	48,8	49,0	48,9	48,8
Weiblich	51,3	51,2	51,0	51,1	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	3,5	3,8	4,1	4,1	4,2
5 - 9	4,2	4,5	4,8	4,6	4,4
10 - 14	5,3	5,6	5,7	5,5	4,9
15 - 19	5,5	5,7	5,7	5,6	5,0
20 - 24	4,1	4,7	5,2	5,7	6,0
25 - 29	4,3	4,4	4,7	5,4	6,1
30 - 34	4,6	4,6	5,1	5,4	5,9
35 - 39	5,4	5,5	5,7	5,8	5,9
40 - 44	8,2	8,1	8,4	8,1	7,9
45 - 49	8,6	8,6	9,0	8,7	8,7
50 - 54	8,2	7,7	7,8	7,6	7,7
55 - 59	7,5	7,1	6,7	6,6	6,8
60 - 64	7,1	6,9	6,3	6,0	5,9
65 - 69	5,9	5,9	5,5	5,2	5,2
70 - 74	6,9	6,8	6,3	6,1	6,1
75 - 79	4,5	4,4	4,0	4,1	4,1
80 - 84	3,2	3,1	2,8	2,9	2,9
85 - 89	2,2	1,9	1,7	1,7	1,7
90 und älter	0,9	0,8	0,7	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	2,0	2,2	2,4	2,4	2,5
3 - 5	2,2	2,4	2,6	2,5	2,5
6 - 9	3,5	3,7	3,9	3,8	3,6
10 - 15	6,4	6,7	6,9	6,5	5,9
16 - 18	3,3	3,4	3,4	3,3	3,0
19 - 24	5,2	5,9	6,3	6,9	7,1
25 - 39	14,3	14,4	15,6	16,7	17,9
40 - 59	32,5	31,5	31,8	31,1	31,1
60 - 66	9,0	9,0	8,1	7,7	7,6
67 - 74	10,9	10,6	10,0	9,6	9,5
75 und älter	10,8	10,3	9,1	9,4	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	33,6	35,5	38,1	39,2	39,9
Verheiratet	51,6	49,5	47,7	46,6	45,7
Verwitwet	8,3	8,3	7,3	7,3	7,1
Geschieden	6,4	6,6	6,8	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(0,0)	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	(0,0)	0,0	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Langen, Stadt	Landkreis Cuxhaven	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	97,3	96,1	96,1	94,5	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,1	0,0	0,1	0,2
Griechenland	0,0	(0,0)	0,1	0,2	0,3
Italien	0,1	0,1	0,1	0,3	0,6
Kasachstan	(0,1)	0,0	0,0	0,1	0,1
Kroatien	0,0	0,0	0,0	0,1	0,3
Niederlande	0,1	0,2	0,2	0,4	0,2
Österreich	0,1	(0,1)	0,1	0,1	0,2
Polen	(0,1)	0,3	0,5	0,5	0,5
Rumänien	0,0	0,0	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	0,2	0,5	0,7	1,2	1,9
Ukraine	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1
Sonstige	1,7	2,4	1,9	2,3	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	7,0	7,5	7,3	18,3	31,2
Evangelische Kirche	57,8	65,8	59,7	51,5	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,9	1,2	1,3	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	0,3	0,5	0,9	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	/	0,1	0,1
Sonstige	1,0	1,6	1,8	2,2	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	33,2	23,9	29,5	25,8	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamt Einwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Langen, Stadt	Landkreis Cuxhaven	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	9 460	101 670	881 390	4 073 830	43 052 760
Erwerbstätige	9 250	97 830	845 900	3 894 540	41 049 730
Erwerbslose	210	3 840	35 490	179 290	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	3 120	28 490	144 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	720	7 000	34 890	364 480
Nichterwerbspersonen	8 940	96 460	774 670	3 649 850	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	2 340	27 110	242 330	1 093 240	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 710	47 320	360 270	1 688 840	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	770	8 100	64 360	349 230	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	680	8 060	58 340	278 780	2 640 520
Sonstige	440	5 860	49 370	239 760	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 420	79 150	690 130	3 254 780	34 241 630
Beamte/-innen	760	7 110	55 100	225 810	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	420	4 660	41 820	171 630	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	550	5 120	46 640	194 780	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 790	12 200	47 530	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	390	3 850	37 800	160 210	1 976 240
Akademische Berufe	1 290	11 310	116 000	581 810	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 980	17 590	163 480	724 260	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 280	11 620	109 550	505 190	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 240	16 700	136 260	613 450	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2 950	22 200	81 470	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 130	13 310	102 380	496 730	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	430	6 100	54 830	265 820	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	900	10 590	77 320	358 180	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	1 790	8 950	26 980	181 030

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Langen, Stadt	Landkreis Cuxhaven	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	280	5 010	31 460	106 850	694 920
Produzierendes Gewerbe	1 670	21 410	196 990	1 008 820	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	950	13 220	132 720	736 400	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(190)	1 700	11 150	55 000	554 250
Baugewerbe	530	6 500	53 120	217 420	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 620	27 620	231 990	981 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 270	17 980	157 810	684 070	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 350	9 640	74 180	297 180	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	4 680	43 770	385 400	1 797 460	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	220	2 380	26 870	115 480	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 000	9 110	88 610	448 370	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 080	10 110	75 870	296 970	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 380	22 160	194 050	936 630	9 660 190
Unbekannt	0	20	50	(170)	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	650	7 830	70 380	317 000	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 110	13 950	120 280	538 220	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	370	4 290	31 120	143 690	1 339 490
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	890	11 700	96 090	487 510	4 932 710
Ohne Schulabschluss	510	6 840	54 040	294 690	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	380	4 860	42 060	192 820	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 680	73 000	516 210	2 438 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 360	52 120	471 750	2 057 220	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 990	47 830	440 630	1 913 540	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	370	4 290	31 120	143 690	1 339 490
Fachhochschulreife	1 440	12 920	112 910	523 840	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 720	21 350	216 710	1 123 670	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	3 910	48 890	382 830	1 900 720	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	7 870	86 490	693 150	3 134 140	31 804 990
Fachschulabschluss	2 100	17 640	152 420	688 650	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	2 040	18 050	82 130	1 032 940
Fachhochschulabschluss	980	6 990	72 660	326 020	3 985 640
Hochschulabschluss	880	7 700	83 000	431 870	5 471 080
Promotion	/	1 330	11 560	66 750	908 970

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Langen, Stadt	Landkreis Cuxhaven	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	16 470	177 180	1 446 470	6 431 810	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	1 920	20 920	209 550	1 291 860	15 297 460
Ausländer/-innen	490	7 890	65 090	421 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	410	6 170	50 300	320 100	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	1 720	14 800	101 360	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 430	13 030	144 450	870 400	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	730	7 270	81 570	510 310	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	700	5 760	62 890	360 080	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	260	2 540	29 160	196 450	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	440	3 220	33 730	163 630	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	/	1 400	10 990	227 910
Griechenland	/	/	1 730	19 890	368 440
Italien	/	610	4 590	37 880	796 770
Kasachstan	130	2 130	28 700	169 180	1 240 570
Kroatien	/	/	1 140	9 930	330 730
Niederlande	/	/	6 810	44 820	226 240
Österreich	/	/	3 620	12 870	345 620
Polen	310	2 860	32 410	201 620	2 006 410
Rumänien	/	/	2 160	17 880	576 200
Russische Föderation	270	2 420	29 320	185 070	1 318 130
Türkei	210	2 220	27 490	187 220	2 714 240
Ukraine	/	/	2 350	20 100	229 510
Sonstige	870	9 250	67 610	373 070	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	1 340	15 970
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	/	3 320	16 870	171 620
1960 - 1969	/	990	6 150	36 260	608 420
1970 - 1979	/	1 440	11 730	87 090	1 277 210
1980 - 1989	210	2 090	20 960	134 370	1 680 040
1990 - 1999	460	5 360	54 700	333 780	3 159 270
2000 - 2011	240	2 690	29 870	188 180	2 270 610
Unbekannt	/	680	5 130	33 860	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	200	1 880	22 400	143 380	1 673 960
5 - 9 Jahre	310	2 680	28 050	162 680	1 864 060
10 - 14 Jahre	250	3 240	32 760	190 230	2 121 110
15 - 19 Jahre	380	4 010	42 070	257 560	2 373 430
20 und mehr Jahre	750	8 430	79 140	504 160	6 789 630
Unbekannt	/	680	5 130	33 860	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien



werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Langen, Stadt	Landkreis Cuxhaven	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	51,4	51,3	53,2	52,7	54,1
Erwerbstätige	50,3	49,4	51,1	50,4	51,5
Erwerbslose	1,1	1,9	2,1	2,3	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	1,6	1,7	1,9	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,4	0,4	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	48,6	48,7	46,8	47,3	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	12,7	13,7	14,6	14,2	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	25,6	23,9	21,8	21,9	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,2	4,1	3,9	4,5	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,7	4,1	3,5	3,6	3,3
Sonstige	2,4	3,0	3,0	3,1	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	80,2	80,9	81,6	83,6	83,4
Beamte/-innen	8,2	7,3	6,5	5,8	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,5	4,8	4,9	4,4	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	6,0	5,2	5,5	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,8	1,4	1,2	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	4,3	4,0	4,6	4,2	4,9
Akademische Berufe	14,2	11,8	14,0	15,3	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	21,9	18,4	19,7	19,0	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	14,1	12,1	13,2	13,2	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	13,7	17,4	16,4	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	3,1	2,7	2,1	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	12,5	13,9	12,4	13,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4,8	6,4	6,6	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	10,0	11,1	9,3	9,4	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	1,9	1,1	0,7	0,5

### Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Langen, Stadt	Landkreis Cuxhaven	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	3,0	5,1	3,7	2,7	1,7
Produzierendes Gewerbe	18,1	21,9	23,3	25,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	10,3	13,5	15,7	18,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(2,1)	1,7	1,3	1,4	1,4
Baugewerbe	5,7	6,6	6,3	5,6	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	28,3	28,2	27,4	25,2	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	13,7	18,4	18,7	17,6	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	14,6	9,9	8,8	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	50,6	44,7	45,6	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,4	2,4	3,2	3,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10,8	9,3	10,5	11,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	11,7	10,3	9,0	7,6	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	25,8	22,7	22,9	24,0	23,5
Unbekannt	0,0	0,0	0,0	(0,0)	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	30,5	30,0	31,7	31,7	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	52,1	53,5	54,2	53,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	17,4	16,5	14,0	14,4	14,4
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5,5	6,8	6,8	7,4	7,2
Ohne Schulabschluss	3,2	4,0	3,8	4,4	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,4	2,8	3,0	2,9	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	35,3	42,7	36,5	36,8	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	33,3	30,5	33,4	31,0	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	31,0	28,0	31,2	28,9	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,3	2,5	2,2	2,2	1,9
Fachhochschulreife	8,9	7,6	8,0	7,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	16,9	12,5	15,3	16,9	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	24,3	28,6	27,1	28,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	48,9	50,6	49,0	47,3	46,2
Fachschulabschluss	13,1	10,3	10,8	10,4	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,2	1,3	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	6,1	4,1	5,1	4,9	5,8
Hochschulabschluss	5,5	4,5	5,9	6,5	7,9
Promotion	/	0,8	0,8	1,0	1,3

### Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Langen, Stadt	Landkreis Cuxhaven	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	89,5	89,4	87,3	83,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	10,5	10,6	12,7	16,7	19,2
Ausländer/-innen	2,7	4,0	3,9	5,5	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2,2	3,1	3,0	4,1	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	0,9	0,9	1,3	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	7,8	6,6	8,7	11,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4,0	3,7	4,9	6,6	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3,8	2,9	3,8	4,7	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1,4	1,3	1,8	2,5	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,4	1,6	2,0	2,1	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	/	0,7	0,9	1,5
Griechenland	/	/	0,8	1,5	2,4
Italien	/	2,9	2,2	2,9	5,2
Kasachstan	6,9	10,2	13,7	13,1	8,1
Kroatien	/	/	0,5	0,8	2,2
Niederlande	/	/	3,3	3,5	1,5
Österreich	/	/	1,7	1,0	2,3
Polen	16,3	13,7	15,5	15,6	13,1
Rumänien	/	/	1,0	1,4	3,8
Russische Föderation	14,2	11,5	14,0	14,3	8,6
Türkei	10,9	10,6	13,1	14,5	17,7
Ukraine	/	/	1,1	1,6	1,5
Sonstige	45,5	44,2	32,3	28,9	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	/	0,1	0,1
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	/	2,5	2,0	1,8
1960 - 1969	/	7,4	4,7	4,4	6,3
1970 - 1979	/	10,7	8,9	10,5	13,2
1980 - 1989	18,5	15,6	15,9	16,2	17,4
1990 - 1999	40,2	39,9	41,5	40,2	32,8
2000 - 2011	21,2	20,0	22,7	22,7	23,5
Unbekannt	/	5,0	3,9	4,1	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	10,2	9,0	10,7	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	16,3	12,8	13,4	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	12,8	15,5	15,6	14,7	13,9
15 - 19 Jahre	20,0	19,2	20,1	19,9	15,5
20 und mehr Jahre	39,0	40,3	37,8	39,0	44,4
Unbekannt	/	3,2	2,5	2,6	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Langen, Stadt	Landkreis Cuxhaven	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	7 969	89 377	733 303	3 517 840	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 189	27 300	230 787	1 222 307	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	3 011	28 969	222 852	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 118	24 577	206 053	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	538	7 040	58 879	273 343	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(113)	1 491	14 732	80 233	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 189	27 300	230 787	1 222 307	13 960 811
Ehepaare	4 499	46 900	371 514	1 684 403	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	47	532	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	630	6 599	56 859	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	456	5 784	48 425	225 431	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(82)	1 256	10 454	47 912	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(113)	1 491	14 732	80 233	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	2 189	27 300	230 787	1 222 307	13 960 811
2 Personen	3 281	32 915	257 886	1 183 634	12 455 731
3 Personen	1 282	14 070	114 682	521 773	5 454 875
4 Personen	859	10 142	88 062	398 085	3 906 260
5 Personen	245	3 238	27 656	128 414	1 222 149
6 und mehr Personen	113	1 712	14 230	63 627	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 968	21 775	164 081	781 724	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	818	10 455	78 176	340 807	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	5 183	57 147	491 046	2 395 309	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Langen, Stadt	Landkreis Cuxhaven	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	27,5	30,5	31,5	34,7	37,2
Paare ohne Kind(er)	37,8	32,4	30,4	28,6	27,6
Paare mit Kind(ern)	26,6	27,5	28,1	26,6	24,9
Alleinerziehende Elternteile	6,8	7,9	8,0	7,8	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,4)	1,7	2,0	2,3	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	27,5	30,5	31,5	34,7	37,2
Ehepaare	56,5	52,5	50,7	47,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,9	7,4	7,8	7,3	7,3
Alleinerziehende Mütter	5,7	6,5	6,6	6,4	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,0)	1,4	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,4)	1,7	2,0	2,3	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	27,5	30,5	31,5	34,7	37,2
2 Personen	41,2	36,8	35,2	33,6	33,2
3 Personen	16,1	15,7	15,6	14,8	14,5
4 Personen	10,8	11,3	12,0	11,3	10,4
5 Personen	3,1	3,6	3,8	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,4	1,9	1,9	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	24,7	24,4	22,4	22,2	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,3	11,7	10,7	9,7	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	65,0	63,9	67,0	68,1	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Langen, Stadt	Landkreis Cuxhaven	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	5 667	60 586	487 784	2 215 300	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	3 011	28 969	222 852	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 118	24 577	206 053	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	538	7 040	58 879	273 343	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	4 499	46 900	371 514	1 684 403	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	47	532	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	630	6 599	56 859	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(82)	1 256	10 454	47 912	476 424
Alleinerziehende Mütter	456	5 784	48 425	225 431	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	3 391	33 850	262 881	1 192 399	12 429 861
3 Personen	1 212	13 839	112 561	509 509	5 313 244
4 Personen	849	9 739	84 409	381 723	3 706 717
5 Personen	161	2 391	21 151	100 614	942 856
6 und mehr Personen	54	767	6 782	31 055	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Langen, Stadt	Landkreis Cuxhaven	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	53,1	47,8	45,7	45,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	37,4	40,6	42,2	42,3	41,3
Alleinerziehende Elternteile	9,5	11,6	12,1	12,3	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	79,4	77,4	76,2	76,0	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11,1	10,9	11,7	11,5	12,2
Alleinerziehende Väter	(1,4)	2,1	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	8,0	9,5	9,9	10,2	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	59,8	55,9	53,9	53,8	54,9
3 Personen	21,4	22,8	23,1	23,0	23,4
4 Personen	15,0	16,1	17,3	17,2	16,4
5 Personen	2,8	3,9	4,3	4,5	4,2
6 und mehr Personen	1,0	1,3	1,4	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p>    Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p>    Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p>    Baugewerbe</p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p>    Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p>    Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p>    Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p>    Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p>    Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p>    Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>          ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p><b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>          ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p><b>Ohne Angabe</b>          ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>          ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>          ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>          ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b></p> <p>► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b></p> <p>► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b></p> <p>► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b></p> <p>► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b></p> <p><b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b></p> <p>► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b></p> <p><b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b></p> <p><b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b></p> <p><b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b></p> <p><b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b></p> <p><b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b>          ► Enthält alle restlichen Staaten.  <b>Unbekanntes Ausland</b>          ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>



Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),</li> <li>5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),</li> <li>9 = gemeindefreies Gebiet.</li> </ul> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

## **Herausgeber**

Landesamt für Statistik Niedersachsen  
Göttinger Chaussee 76  
30453 Hannover

## **Auskunftsdiens**

E-Mail: [statistik-auskunft@statistik.niedersachsen.de](mailto:statistik-auskunft@statistik.niedersachsen.de)  
Telefon: 0511 9898-1132, 1134  
Telefax: 0511 9898-4132

## **Copyright**

© Landesamt für Statistik Niedersachsen  
Hannover 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

